

Zachar: 13. v. 1. | Zv Der Zeit Wird Das Havs David usw.

Matth: 28. v. 19. | Gehet Hin Vnd Lehret usw.

Marc: 16. v. 16. | Wer Da Glevbet Vnd usw.

Johan: 3. v. 5. | Warlich, Warlich, Ich Sage Dir usw.

Tit: 3. v. 5. | Gott Macht Vns Sellig usw.

1. Johan: 5. v. 7. 8. | Drey Sind Die Da Zevgen usw.

und

1. Timoth. 1. v. 18. 19. | Vbe Eine Gvtte Rietterschaft usw.

Ungemarkt.

Zwei Altarleuchter, Messing, 59 cm hoch, 22 cm unterer Durchmesser, ohne Bezeichnung und Marke. Wohl Ende des 17. Jahrhunderts.

Ein Hängeleuchter, Messing, mit zwei Reihen von je acht Tüllen. Der Henkel ist mit einem Doppeladler verziert. Die Kugel ist etwas birnförmig eingeschnürt. Wohl noch aus dem Ende des 17. Jahrhunderts.

Denkmäler.

Denkmal eines Sohnes des Kaspar von Metzradt, † 1613.

Rechteckige Platte, Sandstein, 70 : 103 cm messend.

Auf gemauertem, geputztem Sockel ruhend. Die Inschrift lautet:

D. Casparis a Metzradt | consilarii et praefecti | caesarei . Lus . sup . filiols | tertivs
prope hoc | saxvm dormit. | Qvi nec lotvs aqvis sacris nec | nomine notvs | Sed Lotvs
sacro sangvine | Christe tvo | Inqve librvm vitae coelo sine | nomine scri^Pivs. | Ante
devm aeternae tempo | ra pacis agit. | Editvs absqve vitali spiritv | XXVI . M . Ivli
anno Christi | MDCXIII.

An der Nordwand der Kirche.

Denkmal der Anna Sabina von Löben, † 1624.

Rechtwinklige Platte, Sandstein, 83 : 183 cm messend mit Deckgesims.

Auf dem Deckgesims ruht eine seitlich halbkreisförmig abgerundete Schrifttafel, die von Knaben gehalten wird. Oben und unten Voluten und Rollwerk. Die rechteckige Platte weist oben in zwei Reihen je vier Wappen auf, und zwar sind die Wappen der oberen Reihe bez.:

D. v. Löben | avs (d)em Havse | Sdiher.

D. v. Gersdorf | avs (d)em Havse | Buchwaldt.

D. v. Vnrve | avs (d)em Havse | Melenitz.

D. v. Doberschitz | avs dem Havse | Pors | witz.

Die Wappen der zweiten Reihe sind bez.:

D. v. Kosel | avs dem Havse | Kavppe.

D. v. Schreibersdorf | avs dem Havse Neswitz.

D. v. Lvttitz | avs dem Havse | Milstrich.

D. v. Gersdorf | avs dem Havse | Kittlitz.

Auf der oberen Tafel die Inschrift: Hiob am 19 | Ich weis das mein Erlös lebet usw. Ferner: Apc. am 4. Selig sindt die Todten usw. Unter den Wappen: Sapi. am 4. Der Gerechte ob er gleich usw.

Die darunter befindliche erhabene Schrifttafel, deren untere Ecken abgerundet sind, und die nach unten von Voluten begrenzt wird, war vor 1907 durch Gestühl zum Teil verdeckt. Sie ist bez.:

Die Weiland Edle Viel Ehren Tugend | reiche Jvngfraw Anna Sabina ge | borne Löbin
avs dem Havse Kreck | witz seeligen ist geboren anno | 1611 vndt anno 1624 den
13. | Aprilis zwischen 11 vnd 12 Vhr | zv Abends in wahrer Andacht seeliglichen ver-
storben. Gott | gebe dem Körper eine sanffte | Rvhe ihr vndt . . . zvm jvng | sten
Tage (eine) (fröh)liche Avff | erstehvng (zvm ewig) en Leben.